

Münz-Sammlungen.

Es befinden sich außer der staatlichen Sammlung von Antiken und Kunstmedaillen in der Kunsthalle der vollständigen Sammlung Hamburger Medaillen und Münzen sowie einer allgemeinen Münzen- und Medaillensammlung im Museum für Hamburgische Geschichte, noch folgende im Privatbesitz: Edmund Nordheim, Heimhuderstr. 96, Hans Kirsten, Poppenbüttel, Theobald Bieder, Hammersteinndamm 14, H. Prof. Dr. Siek, Alstergeis 18, Geh. Rat Prof. Dr. Kummell, am Langenzug 9, Dr. med. F. Bohnhoff, Martinistr. 41, O. Schulenburg, Görttwiete 10.

Hamburger Verein der Münzenfreunde, e. V.

Zweck: Förderung der Münzkunde und Zusammenschluss der Münzsammler. Vors.: Edm. Nordheim, 22 M. 629, Heimhuderstr. 96; Schriftf. Th. Bieder, Hammersteinndamm 14; Schatzmeister: O. Schulenburg, Görttwiete 10.

Naturalien-Sammlungen

Privat-Sammlungen: Das „Museum Umlauf“, Spielbudenplatz 8, enthält reichhaltige Sammlungen naturhistorischer und ethnographischer Gegenstände aus allen Weltteilen. Der Besuch ist werktäglich von 8-5 und sonntäglich von 9-12 morgens unentgeltlich gestattet. Spezial-Sammlungen: I. Ethnographie: — — — — — Eier: Max Graemer, J. H. B. Krohn und Prof. Dr. Fr. Dietrich. II. Insekten: Trichopt., Dr. G. Ulmer. Rhynch., Ed. Wagner (Hemipt. pal.), W. Wagner (Cicad. orb. terr.), Dipt., O. Kröber. Lepidopt., M. Kujan, H. Lohb, A. Pauling, E. Sartorius, G. Schnackenberg, C. Thiele, G. Warnecke, palaearkt. Microlep., Dr. med. K. Hasenbrock, heim. Fauna: Die vorigen. E. Kuhn und C. Zimmermann (biolog.), exot. Macrolep., W. v. Fuchs, Dr. med. M. Knoth. Coleopt. — F. Borchmann (Lac., Alceval., Meloid.), H. Gebien (Tenebrionid.), C. H. Groth (Myrmekophil.), W. Meyer (heim. F.), H. Riecke, C. Stern (heim. F.), Dr. G. v. Sydow (palaearkt.), W. Zirk (palaearkt.) — Hymenopt., Dr. H. Augener (palaearkt.), Dr. C. Krüger (palaearkt. Apiden), Th. Meyer (palaearkt.), W. Wagner (palaearkt.), Prof. G. Pfeiffer, R. Timm. Von den Sammlungen des 1878 verstorbenen Physikus Dr. Buck. Herbarium und carpologische Sammlung, beide 1842 verbrannt und seitdem von neuem wieder angelegt, befindet sich das 22000 Arten umfassende Herbarium u. die carpologische Sammlung als Geschenk desselben an den Staat in den Botanischen Staatsinstituten. — Mineralien: C. W. F. Cappel, Carl Bauernmeister, Drogen: Dr. H. Beuthin. (Geschenk an das Institut für angewandte Botanik.)

Die Pathologisch-anatomische Sammlung des ärztlichen Vereins

befindet sich im Allgemeinen Krankenhaus Eppendorf, Martinistr. 52. Chirurg. Klinik.

Bildungswesen.

Schulwesen.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals sämtlicher höherer Staatsschulen sowie ein vollständiges Verzeichnis der öffentlichen und halböffentlichen Kirchen-, Stiftungs- und Vereinsschulen siehe Abschnitt I.

Die Hochschulbehörde.

Edmund Siemers-Allee. Der Hochschulbehörde untersteht das Hochschulwesen des hamburgischen Staates. Das Hochschulwesen umfasst die Universität, die wissenschaftlichen Anstalten, die Volkshochschule und das Technische Vorlesungswesen. Die Hamburgische Universität hat die Aufgabe, durch Forschung und Lehre die Wissenschaften zu fördern und zu verbreiten. Es liegt ihr ferner ob, innerhalb ihres Allgemeinen Vorlesungswesens dafür Sorge zu tragen, dass auch nichtwissenschaftliche Besucher durch die Teilnahme an Vorlesungen und vertiefen können. Zu den wissenschaftlichen Anstalten gehören die Staats- und Universitätsbibliothek, das Welt-Wirtschafts-Archiv, das Museum für Volkskunde, das Museum für Hamburgische Geschichte, die Kunsthalle, das Museum für Kunst und Gewerbe, die Sternwarte, das Physikalische Staatsinstitut, das Chemische Staatsinstitut, das Mineralogisch-geologische Staatsinstitut, das Zoologische Staatsinstitut und Zoologische Museum, die beiden Botanischen Staatsinstitute (a. das Institut für allgemeine Botanik und der Botanische Garten, b. das Institut für angewandte Botanik). Aufgaben der wissenschaftlichen Anstalten sind neben der Förderung der Wissenschaften die Förderung der wissenschaftlichen sowie der künstlerischen und der auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden praktischen Interessen der hamburgischen Bevölkerung, sowie die Ausführung von wissenschaftlichen Arbeiten und Prüfungen zu praktischen Zwecken. Die Volkshochschule dient der Bildung des gesamten Volkes. Sie setzt im Gegensatz zum Allgemeinen Vorlesungswesen keine besonderen Fachkenntnisse voraus und gewährt allen Volksgenossen die Möglichkeit einer lebendigen Teilnahme an der Kultur. Das Technische Vorlesungswesen hat die Aufgabe, Fachkurse, sowie allgemein bildende Kurse auf dem Gebiete der Technik, einschliesslich ihrer theoretischen Grundlagen und ihrer praktischen Verwendung zu veranstalten. Die Zusammenfassung des Hochschulwesens in der Hochschulbehörde erfolgt auf dem Hochschulgesez vom 6. Februar 1921.

Hamburgische Universität.

Edmund Siemers-Allee, Universitätsgebäude. Gegründet durch vorläufiges Gesetz vom 31. März 1919. Unterhalten vom hamburgischen Staate.

Akademische Behörden siehe Adreßbuch-Abschnitt I.

Bestimmungen für Studenten und Gasthörer sind von der Geschäftsstelle im Universitätsgebäude zu beziehen.

Das Universitätsgebäude

an der Edmund Siemers-Allee wurde am 18. Mai 1911 dem hamburgischen Staate von dem Hamburger Kaufmann Edmund J. A. Siemers geschenkt, um als Sammelplatz des wissenschaftlichen Lebens in Hamburg das staatliche Allgemeine Vorlesungswesen, das Hamburgische Kolonialinstitut (jetzt Universität), die Oberschulbehörde, Sektion für die Wissenschaftlichen Anstalten (jetzt Hochschulbehörde), sowie die Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung aufzunehmen, die bisher in den verschiedensten, oft weit auseinander liegenden Räumen und Hörsälen untergebracht waren.

Das Gebäude wurde in den Jahren 1909 bis 1911 in einer nur zweijährigen Bauperiode von den aus dem ausgeschriebenen Wettbewerbe siegreich hervorgegangenen Architekten H. Distel und A. Grubitz gebaut und bildet als reich gegliedertes Kuppelbau eine Zierde der Vaterstadt.

Auch die aus Staatsmitteln beschaffte Mobiliareinrichtung des Gebäudes wurde ebenfalls den Architekten Distel und Grubitz übertragen, wodurch eine einheitliche Ausführung des ganzen Baues gewährleistet wurde.

Das Gebäude enthält neben den Verwaltungsbureaus Kanzlei der Hochschulbehörde, Geschäftsstelle der Universität sowie den Sitzungs- und Dozentenzimmern, 13 Hörsäle zu 900, 600, 300, 150, 80, 40 und 20 Personen sowie viele der aufgeführten 31 Seminare. Das Gebäude kann Montags und Mittwochs von 1-3 Uhr unter Führung besichtigt werden. Meldung beim Höfner.

Seminare und Institute.

Um die Lehrtätigkeit der ständigen Professoren möglichst erfolgreich zu machen und ihnen Hören Gelegenheit zu geben, selbständige Arbeiten unter persönlicher Anleitung und Förderung der Professoren anzufertigen und sich in ihre Arbeitsgebiete zu vertiefen, sind Seminare und Institute eingerichtet, und mit Präsenzbibliotheken ausgestattet worden, in denen sich die notwendigen Hand- und Lehrbücher, die wichtigsten Quellenwerke und Zeitschriften befinden.

Zur Zeit bestehen folgende Seminare und Institute:

- Juristisches Seminar, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. H. Reichel.
Seminar für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. H. Reichel, Prof. Dr. Leo Raape.
Seminar für Römisches Recht und vergleichende Rechtsgeschichte, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. F. Ebrard.
Seminar für deutsches und Nordisches Recht, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. K. Hild.
Seminar für öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktoren: Prof. Dr. Perels u. Prof. Dr. R. Laun.
Seminar für Handels- und Schifffahrtsrecht, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. H. Wustendorfer.
Seminar für Vergleichungswissenschaft, Universität (22 Hansa 5430), Direktor: Prof. Dr. Ernst Breda, Wissenschaftl. Hilfsarbeiterin: Dr. Martha Ascher, Oederfelderstr. 15, O.E.
Seminar für Strafrecht und Kriminalpolitik, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Geh. Justizrat Prof. Dr. M. Liepmann, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter.
Seminar für Auslandsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. A. Mendelssohn Bartholdy, Wissenschaftl. Hilfsarbeiterin: Dr. Magdalene Schoch, Alsterdorf, Heilholkamp 19.
Seminar für Industrie- und Handelsrecht, Rechtshaus, Moorweidenstr. 8 (22 Hansa 2445), Direktor: Prof. Dr. M. Wassermann.
Seminar für Nationalökonomie und Kolonialrecht, Universität (22 Hansa 5432), Direktoren: Prof. Dr. H. Sieveking, Prof. Dr. F. Terhübe, Prof. Dr. W. Zimmermann, Prof. Dr. E. Heimann, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Prof. Dr. Theodor Plaut.
Seminar für Philosophie, Domstr. 8 (22 C 3 Centrum 0928), Direktoren: Prof. Dr. W. Stern und Prof. Dr. E. Cassirer (geschäftl. Dir.).
Psychologisches Seminar und Laboratorium, Domstr. 9 (22 C 3 Centrum 0928), Direktor: Prof. Dr. W. Stern, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Prof. Dr. Heinz Werner, Dr. Martha Muchow, Eimsbütteler Marktplatz 2, Dr. Hans Paul Roloff, Bergedorf, Brauerstr. 71.
Seminar für Erziehungswissenschaft, Domstr. 7 (22 C 3 Centrum 6186), Direktor: Prof. Dr. G. Deuchler, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dr. Herbert Becker, Hammerweg 28, Dr. Arthur Knoke, Schlotterbecksweg 19, Dr. Julius Gebhard, Weichselmünderstr. 12, Abteilung für Jugendpflege, Leiter: Studienrat W. Classen, oben Bergfelde 64.
Historisches Seminar, Grindelallee 2 (22 Hansa 5433), Direktoren: Prof. Dr. Keugen u. Prof. Hasenag, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Prof. Dr. Adolf Rein.
Seminar für alte Geschichte, Rothenbaumchaussée 12 (22 Ha 5434), Direktor: Professor Dr. E. Ziebert.
Archäologisches Seminar, Museum für Kunst und Gewerbe, Steinhorplatz (22 Al 2882), Mit der Leitung beauftragt: Dr. E. v. Mercklin.
Kunsthistorisches Seminar, Kunsthalle, Glockengießerwall (22 Vulkan 5459), Direktor: Prof. Dr. E. Panofsky.
Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft, Universität (22 Hansa 5436), Direktor: Prof. Dr. Hans Reichelt.
Seminar für klassische Philologie, Rothenbaumchaussée 12 (22 Hansa 5434), Direktoren: Prof. Dr. R. Pfeiffer, Prof. Dr. Friedr. Klingner.
Germanisches Seminar, Rothenbaumchaussée 36 II (22 Vulkan 448), Direktoren: Prof. Dr. C. Borchling, Prof. Dr. Rob. Petsch.
Abteilung für neuere Literatur, Direktor: Prof. Dr. R. Petsch, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Prof. Dr. Agathe Lasch, Dr. Walter Berendsohn, Lektor Dr. Gesinus Klocke.
Seminar für englische Sprache und Kultur, Rothenbaumchaussée 5 und 36 (22 Nr. 5: Ha 5430-5437 u. No 3225; Nr. 36: Vulkan 448), damit verbunden: Ibero-amerikanisches Institut, Rothenbaumchaussée 5 (22 No 3225), Direktor: Prof. Dr. — — — — — Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dr. Rudolf Grossmann, Franz Hermann Kluge, Benzelsstr. 9; Bibliothekar: Dr. Wilhelm Giese, Eppendorferweg 97, I.
Osteuropäisches Seminar, Grindelallee 2 (22 Hansa 5433), Direktor: Prof. Dr. R. Salomon, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dr. Fritz Epstein, Wagnerstr. 32.
Seminar für Geschichte und Kultur des vorderen Orients, Universität (22 Hansa 5432), Direktor: Prof. Dr. Strothmann u. Prof. Dr. A. Schaade, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dr. Walter Björkman, Barmbeckstr. 167; Lektor: Nedjati Hussni Bey, Mit Kursen beauftragt: Pastor D. Windführ, Ausschlägerweg 102, cand. med. Abdul-Latif, Altona, Dohrnstr. 4.
Seminar für Kultur und Geschichte Indiens, Universität (22 Hansa 5436), Direktor: Prof. Dr. W. Schubring, Lektor: Jehangir Tavadia B. A.
Seminar für Sprache und Kultur Chinas, Universität (22 Hansa 5432), Direktor: Prof. Dr. A. Forke, Lektor: Chiu Chang Kong.
Seminar für Sprache und Kultur Japans, Universität (22 Hansa 5432), Direktor: Prof. Dr. K. Florenz.
Seminar für afrikanische und Südseesprachen, Rothenbaumchaussée 12 (22 Hansa 5434), Direktor: Prof. Dr. C. Meinof, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Sierichstr. 166, I., Dr. Maria v. Tiling, Eppendorferweg 185, II, Sprachgehilfen: Osman Idris, Baumkamp 11, E., Hamisi bin Farhani, Hallerstr. 40, II.
Phonetisches Laboratorium, Jungiusstr. 7 (22 Merkur 2824), Direktor: Prof. Dr. G. Panconcelli-Calzia, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dr. Wilhelm Heinitz, Kühnstraße 1a.
Seminar für Geographie, Rothenbaumchaussée 21/23 (22 Hansa 5435), Direktor: Prof. Dr. S. Passarge, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dr. Helmuth Kanter.

Plastic Covered Document

Math
Insti
Insti
Insti
Insti
Hana
Gegr
Auf
Arc
Bib
Zen
Les
Ver
Rot
fru
Dru
und
der
bet
Säu
der
Hö
Stu
stuf
die
Un
stel
sel
die
Ges
Dre
Sch
Ori
ver